

## **N i e d e r s c h r i f t**

### **über die öffentliche/nicht öffentliche Sitzung des Ausschusses für Jugend, Schule, Sport, Senioren und Soziales**

**am 27.10.2010**

- - - - -

**Ort der Sitzung:** in der Mensa der Hauptschule (Eingang Amtsstraße),  
Windeck-Rosbach

**Beginn:** 17:30 Uhr

**Ende:** 21:55 Uhr

#### **Vorsitz**

Ratsmitglied Daniel Stenger

#### **Mitglieder**

Ratsmitglied Rene Auerbach ab 17.45 Uhr  
Ratsmitglied Jakobus Bönisch  
Ratsmitglied Rainer Buchholz  
Frau Petra Butteltmann  
Ratsmitglied Susanne Dörnen  
Ratsmitglied Reinhard Gürke  
Sachkundige Bürgerin Irene Hergarten  
Sachkundige Bürgerin Karin Kasper  
Ratsmitglied Monika Nohl  
Ratsmitglied Dieter Vollmer  
Sachkundige Bürgerin Elisabeth  
Margarete Wagner

#### **Stellv. Mitglieder**

Ratsmitglied Dirk Bube als Vertreter für Peukert, Lothar  
Ratsmitglied Frank Dresling als Vertreter für Schumacher, Daniel  
Sachkundiger Bürger Dirk Heiderich als Vertreter für Achenbach, Stefan

#### **Beratendes Mitglied gem. § 58 Abs. 1 GO**

Sachkundiger Bürger Martin Schliemann

#### **Vertreter/in -Schule**

Frau Monika Depiereux bis 19.50 Uhr  
Frau Britta Kehlenbach ab 17.50 Uhr  
Christoph Müller  
Frau Marion Suttman-König

Rita Thiel  
Herr Reinhard Wagner

**Vertreter - Kirche**

Herr Pastoralreferent Thomas Scheib

**Verwaltung**

Bürgermeister Jürgen Funke

VA Wolfgang Wirths  
Frau Maria Kolb

**Schriftführer**

Herr Dieter Niederhausen

## **A Öffentlicher Teil**

### Zu Tagesordnungspunkt 1

Benennung eines Mitgliedes zur Mitunterzeichnung der Niederschrift (Bündnis90/Die Grünen)

---

Einstimmig wurde das Ausschussmitglied Jakobus Bönisch zur Mitunterzeichnung der Niederschrift beantragt.

Abstimmungsergebnis:

### Zu Tagesordnungspunkt 2

Einwohnerfragestunde

---

Der Vorsitzende des Fördervereines der Gemeinschaftsgrundschule in Herchen, Herr Sengelhoff, fragte hinsichtlich eines Presseberichtes nach, ob der Schulstandort Herchen tatsächlich gefährdet sei. Seitens der Verwaltung wurde mitgeteilt, dass zwar nach dem vorliegendem Entwurf des Schulentwicklungsplanes nicht ausgeschlossen werden kann, dass eine selbständige Fortführung der Schule möglich ist. Jedoch ist keinesfalls beabsichtigt, den Schulstandort aufzulösen. Für den Fall, dass die Schule nicht selbständig fortgeführt werden kann, sind andere schulorganisatorische Lösungen, wie z. B. Fortführung als Teilstandort einer anderen Grundschule, in Erwägung zu ziehen. Frau Kachel beantragte daraufhin, in der nächsten Sitzung des Rates einen Beschluss herbeizuführen, der den Schulstandort Herchen garantiert, dem der Ausschuss zustimmte.

### Zu Tagesordnungspunkt 3

Beschluss über die Hinzuziehung von Einwohnern zur Beratung einzelner Punkte der Tagesordnung

---

Ein Beschluss über die Hinzuziehung von Einwohnern zur Beratung einzelner Punkte erfolgte nicht.

## Zu Tagesordnungspunkt 4

Schulentwicklungsplanung  
Vorlage: VO/0449/2010

---

Die Vertreter der mit der Schulentwicklungsplanung beauftragten Fa. Komplan, Herr Steiner und Herr Bieber, gaben dem Ausschuss einen eingehenden Überblick über die künftig zu erwartenden Schülerzahlen in den gemeindlichen Schulen sowie über das vorhandene Raumprogramm in den Schulgebäuden. Ein Entwurf des Schulentwicklungsplanes lag allen Ausschussmitgliedern vor. Herr Bieber wies darauf hin, dass im Grundschulbereich versehentlich in einer Spalte Daten verrutscht seien. Diese werden korrigiert und sind in dem dieser Niederschrift beigefügten Entwurf eingearbeitet.

Dem Tagesordnungspunkt lag jeweils ein Antrag der CDU-Fraktion und FDP-Fraktion zugrunde. Der Antrag der CDU-Fraktion beinhaltete im Wesentlichen die Durchführung einer Elternbefragung in den Klassen 3 und 4 nach folgenden Schulformen:

- Errichtung einer Gemeinschaftsschule mit gymnasialen Anforderungen ab Klasse 5,
- Errichtung einer Verbundschule,
- Beibehaltung der jetzigen Schulformen.

Der FDP-Antrag beinhaltete eine weitergehende Befragung zur Errichtung einer gemeindeübergreifenden Gesamtschule mit Standort in Windeck.

Beide Anträge wurde bei 7 Ja-Stimmen und 8 Nein-Stimmen abgelehnt.

Seitens der SPD-Fraktion wurde eine Elternbefragung beantragt, die auf der Grundlage des vom Schulministerium herausgegebenen Fragebogens – bezogen auf Windeck – erfolgen soll. Als Unterpunkt soll auch die Verbundschule als Kooperation zwischen Haupt- und Realschule abgefragt werden.

Bei 8 Ja und 7 Nein-Stimmen wurde dem Antrag entsprochen.

## Zu Tagesordnungspunkt 5

Bekanntgaben der Verwaltung

---

1. Die vom Ausschuss eingerichtete Arbeitsgruppe zum Kinder- und Jugendparlament hat mittlerweile getagt und dabei weitere Unter-Arbeitsgruppen gebildet, und zwar eine Arbeitsgruppe "Jugendforum Windeck" unter Beteiligung

der beiden offenen Jugendeinrichtungen und des Jugendamtes und eine Arbeitsgruppe "Kinderparlament Windeck" unter Beteiligung der Windecker Grundschulen Z. Zt. laufen noch Abstimmungsgespräche zu den erarbeiteten Konzepten. Spätestens in der nächsten Ausschusssitzung im Januar werden die Vorschläge dem Ausschuss vorgestellt.

2. Die Ernst-Moritz-Roth-Grundschule in Dattenfeld beabsichtigt, in einem Raum des Dr. Molly-Hauses eine Dauerausstellung über den Namensgeber der Schule einzurichten. Es hat sich gezeigt, dass doch erstaunlich viele Exponate von und über Ernst-Moritz Roth vorhanden sind. Die Besitzer dieser Unterlagen haben dabei selbst die Anregung zu einer Dauerausstellung gegeben. Gesucht werden noch Sponsoren, welche die erforderlichen Vitrinen, Schränke oder Ausstellungstafeln finanzieren.

#### Zu Tagesordnungspunkt 6

#### Beantwortung von Anfragen

---

- Keine -